

Balg schwachgekielt, stumpf mit Stachelspitze;	Balg kaum gekielt, stumpf, mit Härchen an der Spitze.	Balg auf dem Rücken abgerundet, stumpf.
Nuss fast kugelförmig;	Nuss rundlichverkehrt-eiförmig.	Nuss verkehrt eiförmig.
Borsten gerade, so lang als die Nuss; rückwärts-stachlig.	Borsten gerade 1—2 Mal so lang, rückwärts-klein-stachlig.	Borsten hin und hergebogen; 2—3 Mal so lang, fast glatt.

Erklärung der Zahlen und Buchstaben auf Taf. III.

1. *Scirpus silvaticus* L.
2. *silvaticus* × *radicans* Baenitz.
3. *radicans* Schkr.
 - a. Blüthe.
 - b. Balg.
 - c. Querschnitt desselben.

Beiträge zur Flora von Halle als Ergebniss einiger im Spätsommer 1861 in dortiger Gegend unternommenen Excursionen.

Von

R. v. Uechtritz.

Adonis flammeus Jacq. Aecker zwischen Zscherben und Bennstedt, noch am 2. Septbr. blühend.

Ranunculus paucistamineus Tausch. Sparsam am salzigen See vor Rollsdorf.

R. divaricatus Schrk. In Lachen bei Passendorf.

Brassica nigra Koch. Weidengebüsch an der Saale bei der Gersdorfer wüsten Feldmark sparsam.

† *Diploxys muralis* D. C. Sehr vereinzelt auf Schutt unter Lehmanns Garten mit *Crepis foetida* L.

- Rapistrum perenne* All. Hohe Raine dicht hinter dem Seebner Busch, bei der Rattmannsdorfer Theerfabrik, Aekerränder bei Dörstewitz.
- Viola collina* Besser.** Sparsam auf dem Bischofsberg in der Haide unter Gesträuchen. Neu für die Flora von Halle!
- Reseda lutea* L. Dörstewitz bei Lauchstedt, Nietleben.
- Hypericum hirsutum* L. In der Aue bei Schkeuditz und Modelwitz.
- Lotus tenuifolius* Rchb. Feuchte Wiesen zwischen Dörlau und der Haide, Salzwiesen bei Dieskau, Langenbogen und Rollsdorf.
- Lathyrus silvester* L. β . *platyphyllus* Retz. Am Rande der Aue nördlich vom Bienitz in Gebüsch nicht selten.
- Epilobium tetragonum* L. Feldgräben vor der Rattmannsdorfer Theerfabrik.
- Mriophyllum verticillatum* L. In Lachen bei Passendorf.
- Pimpinella magna* L. Passendorf, Röpzig.
- Bupleurum tenuissimum* L. Zwischen der Passendorfer Windmühle und Zscherben am Wege; an der Salzke zwischen Langenbogen und Rollsdorf.
- Seseli coloratum* Ehrh. An einem hohen grasigen Raine zwischen Zscherben und Bennstedt mit *Prunella grandiflora*.
- Cnidium venosum* Koch. Wiese zwischen Dörlau und der Haide sparsam.
- Torilis helvetica* Gmel. Raine zwischen Zscherben und Bennstedt sparsam.
- Galium tricornis* Wiffl. Aecker zwischen Bennstedt und Kölme.
- G. parisiense* L. β . *anglicum* Huds. Mauer des Amtsgartens zu Giebichenstein.
- Inula germanica* L. Hohe Raine hinter den Seebenschen Busch, am salzigen See bei Rollsdorf in der Nähe der Teufelsbrücke.
- Senecio aquaticus* Huds. Wiesen bei Osendorf und häufig in der Aue bei Modelwitz.
- Cirsium acaule* \times *oleraceum*. Auf der Wiese vor dem Seebenschen Busch mit *C. bulbosum* \times *oleraceum*.
- C. oleraceum* \times *palustre* Schiede. Selten auf den Wiesen an Bienitz und vor Bennstedt.
- Tragopogon major* Jacq. Rattmannsdorfer Theerfabrik.
- Hieracium Schmidti* Tausch. Sparsam an der Mauer des Amtsgartens zu Giebichenstein.
- Lithospermum officinale* L. Lindberg.
- Verbascum thapsiforme* \times *Lychnitis* Schiede. Felsen zwischen Giebichenstein und Trotha vereinzelt unter den Eltern.
- Gratiola officinalis* L. Sumpfwiesen zw. Osendorf und Döllnitz.

- Veronica Buxbaumii* Ten. Aecker am Wege von Halle nach der Röpziger Fähre, Wörmlitz gegenüber, ziemlich zahlreich.
- Salvia verticillata* L. Zwischen Seeburg und Aseleben.
- Chaeturus Marrubiastrum* Rchb. Hecken und Gesträuche in Röpzig unweit der Saalfähre.
- Teucrium Scordium* L. Wiesen nördlich vom Bienitz.
- Polycnemum majus* A. Br. Auf dem Sandberge unmittelbar nördlich von Zscherben ziemlich zahlreich.
- Chenopodium opulifolium* Schrad. In Röpzig.
- Rumex paluster* Sm. Einzeln mit *R. maritimus* am Saalufer vor Giebichenstein.
- Aristolochia Clematitis* L. Aecker am Südrhang des Galgenbergs.
- Typha angustifolia* L. An den Teichen südwestlich von Corbetha.
- Juncus supinus* Mönch var. *fluitans*. Am Rande der Haide vor Dölau in Gräben.
- Carex Oederi* Ehrh. Bei den Teichen von Dieskau.

Wir benutzen diese Gelegenheit, um noch einige Nachträge zu der Halleschen Flora zu liefern. *Xanthium spinosum* L. hat sich, wie an verschiedenen anderen Orten Deutschlands, so auch bei Halle und zwar unmittelbar vor dem Dorfe Giebichenstein an einem kleinen Abhange des Wegs, welcher nach der Magdeburger Chaussee führt, eingefunden, wo es mit *Centaurea Calcitropa* L. gemeinschaftlich wächst. Es ist schwer zu sagen, wie es gerade dorthin gekommen ist. Wie mehrere Pflanzen in neuerer Zeit in der Umgegend von Halle sich mehr verbreitet haben, als dies zur Zeit des Erscheinens der Flora der Fall war, so ist dies auch mit *Amarantus retroflexus* L. der Fall, welcher jetzt sogar in Halle am Pfännerholzplatz wächst. *Campanula bononiensis* L. fand ich schon früher einmal an dem hohen Saalufer zwischen Kröllwitz und Lettin, aber nur in einigen Exemplaren. Nach einem im Königlichen Herbarium zu Berlin befindlichen, von Junghuhn gesammelten Exemplare von *Myrrhis odorata* kam diese Pflanze auch auf Schloss Mansfeld vor.

A. Garcke.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Botanischen Vereins Berlin Brandenburg](#)

Jahr/Year: 1861-1862

Band/Volume: [3-4](#)

Autor(en)/Author(s): Uechtritz Rudolf Karl Friedrich

Artikel/Article: [Beiträge zur Flora von Halle als Ergebnis einiger im Spätsommer 1861 in dortiger Gegend unternommenen Excursionen. 239-241](#)